

Bibi Titi Mohameds Vermächtnis

Nyerere war nicht allein

Auszüge aus dem Interview mit Bibi Titi Mohamed von Susan Geiger

Ende 1955 war Bibi Titi Mohamed ein Mitglied der TANU-Führung geworden und hatte ihre Fähigkeit bewiesen, eine große Anzahl von Dar es Salaams afrikanischer Bevölkerung zur Unterstützung der nationalistischen Bewegung zu mobilisieren. In Dar es Salaam befand sich Bibi Titi in ihrem vertrauten Umfeld, und sobald sie sich ihrer politischen Talente bewusst war, fühlte sie sich auf der städtischen politischen Bühne wohl. Ein großer Schritt war für sie, sich außerhalb der ihr vertrauten Stadt in der Küstenregion zu engagieren, wo sie im Juli 1955 im Rufiji-Distrikt die verschiedenen Gruppen von TANU-Anhängern reorganisiert hat. Es war eine Aufgabe, die sie mit Begeisterung wahrnahm, in der Überzeugung von der Wichtigkeit der TANU für das Ziel der Unabhängigkeit und im Bewusstsein ihrer eigenen wichtigen Rolle für den Erfolg der Partei (S.92).

Das Ziel und Aufgabe der Frauenabteilung war es, TANU zu unterstützen. Sie war ein Teil von TANU. Was die Frauenangelegenheiten betrifft, so gab es den Tanganjika Council of Women, die UMCA (University Mission to Central Africa), den YWCA. Sie befassten sich mit der Entwicklung von Frauen. Das waren die Organisationen oder Verbände zur Entwicklung von Frauen in Bereichen wie Kinderbetreuung, Alphabetisierung, Hausarbeit, Kunsthandwerk, Gartenarbeit, Friseurhandwerk, Strickerei und dergleichen. Sie waren nicht an politischen Aktivitäten der TANU beteiligt. Sie engagierten sich in Entwicklungsfragen, die der damaligen Verwaltung des Landes wichtig waren (S.95).

In der TANU engagierten sich Frauen jeden Alters. Besonders zu dieser Zeit gab es für jüngere Frauen die landesweite TANU Jugendorganisation, Christen oder Muslime, wir waren alle eins. Religiöse Fraktionen existierten nicht [innerhalb von TANU]. Wir waren alle eins; wir haben die Einheit dieses Landes aufgebaut (S.96).

In Mwanza wurde TANU verboten, so dass es keine örtliche TANU Gruppe gab und keine Kundgebungen durchgeführt werden konnten; aber es gab geheime Mitglieder. Als ich von Dar es Salaam dorthin kam, übernachtete ich in Bornanis Haus. Wir waren uns einig, dass ich nach Musoma gehen sollte, und wenn ich zurückkomme, würde er alles organisiert haben. Als ich von Musoma zurückkam, traf er mich und er hatte eine Menge vorbereitet. Er hatte Geita, Uzinza, Maswa, Magu [kleine Städte in der Gegend] und anderswo [von einem Treffen] informiert. Ich kam gegen 16:00 Uhr an, und um 18:00 Uhr begannen die Leute zu kommen. Selbst um 20:00 Uhr kamen noch Leute an! Einige kamen mit Booten und hatten Geld mitgebracht; so sammelten wir etwa 28.000 Schillinge und Paul transferierte das Geld nach Dar es Salaam. Ich habe ein Telegramm bekommen, um nach Dodoma zu gehen.

"Namen": Bibi Titi Mohameds Lobgedicht.

Es gab viele mutige Frauen in TANU
Wie Bibi Judith Mutola aus Mbeya,
aber viele sind gestorben.
Asha Binti Waziri,
Asha Ngoma aus Daressalam,
Mama Hawa aus Sansibar,
Hadija Binti Swedi aus Morogoro,
Rehema Binti Salemani war eine Ngoma-Leiterin,
Hadija Kamba eine traditionelle Mrumba-Tänzerin aus Wanyamwezi.
Halima Binti Hamisi war Lehrerin
Und viele weitere Frauen.

Die Aufzählung der Namen von Frauen ist Bibi Titis Art zu sagen, dass sie im frühen Kampf um Tansanias Unabhängigkeit nicht allein war.

Verwendete Literatur

Susan Geiger, TANU Women: Gender and Culture in the making of Tanganyikan Nationalism, 1955-1965, Social History of Africa, Heinemann, 1997.

Paul Bjerk, Julius Nyerere, Ohio Short Histories of Africa, 2017

<http://www.africanfeministforum.com/bibi-titi-mohamed-tanzania/>

<http://www.globaleducation.edna.edu.au/globaled/go/pid/517>

<https://www.empowerwomen.org/en/community/stories/2016/12/herstory-first-woman-in-tanganyika-rising-in-politics>

<http://www.africanfeministforum.com/bibi-titi-mohamed-tanzania/>

http://mcdgc.go.tz/data/achieving_gender_parity_in_political_participation_tanzanian_experience1.pdf

<https://issamichuzi.blogspot.com/2019/02/bibi-titi-mohamed-mwanamama-shupavu-na.html>

<https://www.jacobinmag.com/2015/12/julius-nyerere-tanzania-socialism-ccm-ukawa/>

Pfrin. Dr. Margaret Obaga

September 2019

Neuendettelsau

Margaret.obaga@mission-einewelt.de

mwobaga@yahoo.com